

Ab nächster Woche gilt's

Der Hessisch-Bayrische Rad-Vierer findet in diesem Jahr coronabedingt anders statt als sonst. Inzwischen stehen Zeitraum und Umsetzung fest. Und wer mitradelt, tut nicht nur etwas für den guten Zweck.

Von unserem Redaktionsmitglied HANNA WIEHE

REGION

1 WORUM GEHT'S?

Der Hessisch-Bayrische Rad-Vierer ist eine Traditionsveranstaltung, die die FZ-Spendenaktion „Ich brauche Deine Hilfe“ seit vielen Jahren unterstützt. Das geht so: Die vier Vereine, der

RSC Monte Kali, die TSG Mackenzell, das Radteam Elters und die DJK Kothlen weisen an vier Terminen mehrere Touren aus, die die Teilnehmer fahren können. Für jeden gefahrenen Kilometer spenden die Sponsoren Förstina-Sprudel und die VR-Banken der Region Fulda. Das „Kilometergeld“ ist für die Aktion „Ich brauche Deine Hilfe“ bestimmt, die die Spenden ohne Abzug an Hilfsorganisationen weitergibt.

Insgesamt hat der Rad-Vierer in den bisherigen 19 Jahren seines Bestehens eine Summe von 143 400 Euro für „Ich brauche Deine Hilfe“ erbracht.



Wer etwas für seine Gesundheit und den guten Zweck tun will, der ist beim Rad-Vierer genau richtig.

Foto: privat

2 WAS IST NEU?

Die gute Nachricht: Der Rad-Vierer findet in diesem Jahr statt. Im vergangenen Jahr musste die Veranstaltungsreihe coronabedingt ausfallen.

Doch wegen der Pandemie gelten in diesem Jahr andere Regeln: Radfahrer überweisen einen festen Betrag und melden sich damit an.

3 WIE LÄUFT DAS AB?

„Ein Starter kauft mit zehn Euro 200 Kilometer für den guten Zweck und für seine Gesundheit“, erläutert Rad-Vierer-Vorsitzender Manfred Herget. Kinder bis 16 Jahre melden sich mit zwei Euro für 50 Kilometer an. „Ab dem 16. Mai geht es los. Ab diesem Termin haben alle vier Monate

lang Zeit, diese Kilometerzahl zu erradeln“, sagt Herget. Wer das schafft, dem wird im nächsten Jahr – wenn der Rad-Vierer hoffentlich wieder unter „normalen“ Bedingungen an den Start gehen kann, 50 Prozent des Startgeldes erlassen, kündigt der Vorsitzende an.

4 WO KANN ICH RADELN?

Im Prinzip überall: Das kann die Hausstrecke, die Fahrt zur Arbeit oder jede andere Tour sein – Hauptsache, die Kilometersumme kommt zusammen. „Wer aber neue

Strecken sucht, für den wird es Vorschläge auf dem Online-Routenplaner Komoot geben“, kündigt Rad-Vierer-Vorsitzender Manfred Herget an.

5 WIE NEHME ICH TEIL?

Wer mitfahren will, überweist die entsprechende Summe an: Hessisch-Bayrischer Radvierer e.V., IBAN: DE19 5306 0180 0006 4019 10, VR Bank Fulda eG.

Meldet sich ein einzelner Erwachsener an, überweist er zehn Euro für seine 200 Kilometer. Für Kinder bis 16 Jahren werden zwei Euro für 50 Kilometer fällig. Meldet jemand mehrere Personen

oder Kinder an, addiert er die Summe entsprechend.

„Wichtig ist, bei der Überweisung bei dem Verwendungszweck ‚Rad-Vierer‘ anzugeben und den oder die Namen der Personen zu nennen, die fahren“, betont Manfred Herget. Mit der Überweisung ist man automatisch angemeldet, eine gesonderte Meldung ist nicht nötig.

6 WER KANN MITFAHREN?

Alle, die Lust haben – ob Einzelkämpfer, Familien, Firmen und Vereine. Wichtig ist: Die jeweils geltenden Corona-Regeln müssen eingehalten werden.

Manfred Herget fordert Interessierte auf, für den Rad-Vierer Werbung zu machen. „Wer in der Vergangenheit mit Kollegen gefahren ist – das ist,

Stand jetzt, leider nicht möglich“, erläutert er. Aber: „Auch Unternehmen können etwas für ihre Gesundheit tun und den Rad-Vierer unterstützen. Firmenanmeldungen sind ebenfalls möglich.“ Herget kündigt ein Überraschungspräsent für das Unternehmen an, dessen Mitarbeiter die meisten Kilometer erradelt haben.

7 WAS HABE ICH DAVON?

„Wer mitfährt, der tut nicht nur etwas für seine eigene Gesundheit“, betont Herget. Für jeden gefahrenen Kilometer zahlen die beiden Hauptsponsoren Förstina-Sprudel und die VR-Banken der Region Fulda fünf Cent – bei 200 Kilometern kommen so zehn Euro der Spendenaktion zugute. „Das bedeutet: Jeder Kilometer zählt – in diesem Jahr umso mehr“, betont der Vorsitzende.

Vor zwei Jahren – im Vorjahr fiel die Veranstaltung ja aus – legten bei allen vier Veranstaltungsterminen 3894 Teilnehmer gemeinsam 142 235 Kilometer zurück. So kamen dank der tüchtigen Radfahrer insgesamt 7200 Euro zusammen. In diesem Jahr

hofft der Verein auf noch mehr Unterstützung: „Wir haben uns vorgenommen, die 10 000 Euro zu knacken“, betont Manfred Herget.

Und noch etwas hat sich der Rad-Vierer-Verein überlegt: „Wir möchten den Startern Gelegenheit geben, gleich doppelt etwas Gutes zu tun: Zum einen für die FZ-Spendenaktion, und zum anderen für die Gastronomie, die in der Corona-Krise große Probleme hat.“ Unter allen Radfahrern, die mitmachen, werden deshalb 100 Gutscheine zu je 50 Euro verlost, die die Teilnehmer bei regionalen Gastronomen einlösen können. „Die Gutscheine gelten auch für Abhol-services“, betont Herget.

8 WO ERFAHRE ICH MEHR?

Das Team des Rad-Vierers informiert auf der Homepage radvierer.de, auf mehreren Social-Media-Kanälen sowie über

einen Newsletter, kündigt Manfred Herget an. Weitere Informationen gibt es auch per E-Mail: info@radvierer.de.

Anzeige



Wir machen den Weg frei.

Volksbanken Raiffeisenbanken
Region Fulda

